

Anlässlich des 500. Todestages Johannes Reuchlins veranstaltet das Institut für Geschichtliche Landeskunde mit dem Seminar für Religionswissenschaft und Judaistik (Institutum Judaicum) und dem Philologischen Seminar der Eberhard Karls Universität Tübingen eine Tagung, die das vielschichtige Wirken des bedeutenden südwestdeutschen Humanisten in den Blick nimmt. Für seine Zeitgenossen war Reuchlin von größter Bedeutung, wie die kurz nach seinem Tod entstandene, von Erasmus von Rotterdam verfasste *Apotheosis Capnionis* zeigt. Als besonders verdienstvoll gilt sein Einsatz für die Bewahrung und Erschließung der jüdischen Tradition, wie er in besonderer Weise im sogenannten „Judenbücherstreit“ zum Ausdruck kam. 1510 sprach sich Reuchlin in einem Gutachten klar gegen die Forderung aus, dass jüdische Bücher eingezogen und verbrannt werden sollten. Die interdisziplinär wie international ausgerichtete Tagung nähert sich dem Juristen und Gelehrten, dem Diplomaten und Professor, dem ersten deutschen Gräzisten und Hebraisten und fragt nach seinem Einfluss auf die Fächerkultur der noch jungen Universität Tübingen. Besonderes Augenmerk gilt seinem Wirken als Humanist und Religionstheologe sowie seinen Tätigkeiten für die württembergischen Landesherren.

Dankenswerter Weise gefördert von:

- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern.
- Max-Cramer-Stiftung
- Universitätsbund e.V. Tübingen
- Stiftung Humanismus heute
- Förderverein des Instituts für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften e.V.
- Förderverein des Philologischen Seminars e.V.

Titelbild: Stich mit der Abbildung Johannes Reuchlins von Johann Jacob Hais, aus: Jacob Brucker: Ehren-Tempel der Deutschen Gelehrsamkeit [...], Augsburg 1747 (vor 1747)  
© Universitätsbibliothek Tübingen (UBT) Bilddatenbank



Veranstaltungsort der Tagung:  
Alte Aula, Münzgasse 30  
72070 Tübingen

Tagungsleitung:  
Prof. Dr. Sigrid Hirbodian, Tjark Wegner  
Prof. Dr. Matthias Morgenstern  
Dr. Wolfgang Polleichtner

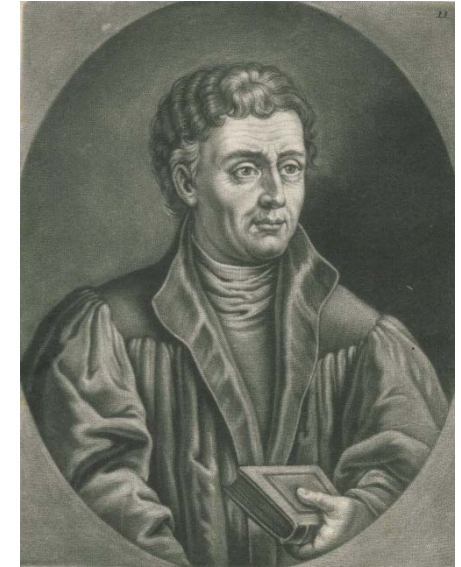
#### Anmeldungen:

Eine Anmeldung ist bis zum 01.07.2022 möglich.  
Anmeldungen bitte an: foerdereverein@ifgl.uni-tuebingen.de

Der Besuch von Tagung und Abendvortrag ist kostenlos.

Universität Tübingen  
Philosophische Fakultät  
**Institut für Geschichtliche Landeskunde und  
Historische Hilfswissenschaften**  
Wilhelmstraße 36 · 72074 Tübingen  
Telefon +49 7071 29-72387 · Telefax +49 7071 29-5785

EBERHARD KARLS  
**UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN**



## Johannes Reuchlin 1455-1522

### Humanistische Gelehrsamkeit an der Universität Tübingen

**Tagung vom 06.–08. Juli 2022**  
Tübingen

**Institut für Geschichtliche Landeskunde und  
Historische Hilfswissenschaften**

**Religionswissenschaft und Judaistik**

**Philologisches Seminar**



## Mittwoch, 06. Juli 2022

14:30-15:00 Uhr

### **Begrüßung und Einführung**

Sigrid Hirbodian (Tübingen) /  
Matthias Morgenstern (Tübingen)

### **Europäische und Württembergische Kontexte: Reuchlin als politischer Akteur**

Moderation: Sigrid Hirbodian (Tübingen)

15:00-16:00 Uhr

### **Diplomat – Jurist – Reisender. Johannes Reuchlin unterwegs im Dienst Württembergs**

Peter Rückert (Stuttgart) /  
Erwin Frauenknecht (Stuttgart)

*Kaffeepause*

16:30-17:30 Uhr

### **Die Dunkelmännerbriefe und neue Anforderungen sprachlicher Kommunikation um 1500**

Jürgen Leonhardt (Tübingen)

*Abendpause*

### **Öffentlicher Abendvortrag**

19:00 Uhr

### **Grußwort des Dekans der Philosophischen Fakultät**

Jürgen Leonhardt (Tübingen)

### **Reuchlin, Württemberg und die Universität Tübingen**

Tjark Wegner (Tübingen)

*Empfang*

## Donnerstag, 07. Juli 2022

### **Reuchlin und die Fächerkulturen an der Universität Tübingen**

Moderation: Birgit Studt (Freiburg i. Br.)

09:00-10:00 Uhr

### **Von Pforzheim nach Paris und Rom. Der Bildungsweg Johannes Reuchlins**

Wolfgang Mährle (Stuttgart)

*Kaffeepause*

10:30-11:30 Uhr

### **Brüchige Grenzziehungen. Reuchlin und die Dunkelmännerbriefe**

Katharina Ost (Tübingen)

11:30-12:30 Uhr

### **„Jenseits der steilen Alpenberge“. Reuchlin und die Genealogie der deutschen Gräzistik**

Stefan Rhein (Wittenberg)

*Mittagspause*

14:00-15:00 Uhr

### **Der Jurist Johannes Reuchlin und sein 'Augenspiegel'**

Jan Schröder (Tübingen)

15:00-16:00 Uhr

### **Der schlimmste der Tübinger Reuchlinisten. Reuchlins Schüler Philipp Melanchthon**

Matthias Dall'Asta (Heidelberg)

*Kaffeepause*

### **Reuchlin als Humanist und Religionstheologe**

Moderation: Reinhold Rieger (Tübingen)

16:30-17:30 Uhr

### **Johannes Reuchlin als Leser seiner hebräischen Bücher**

Reimund Leicht (Jerusalem)

17:30-18:30 Uhr

### **„In magna obscuritate rerum admirabilis“. Das Bild von Pico della Mirandola in Reuchlins Werken**

Saverio Campanini (Bologna)

18:30-19:30 Uhr

### **Bibelauslegung Reuchlins im Gefolge der mittelalterlichen Bibelauslegung**

Gilbert Dahan (Paris)

## Freitag, 08. Juli 2022

Moderation: Holger Zellentin (Tübingen)

09:00-10:00 Uhr

### **Johannes Reuchlins Begegnung mit dem Islam**

Wolfgang Polleichtner (Tübingen)

10:00-11:00 Uhr

### **Reuchlins Kabbala-Verständnis**

Gerold Necker (Halle)

*Kaffeepause*

11:30-12:30 Uhr

### **Johannes Reuchlins Talmud und die Palme als Baum des Wissens, Lernens und Lebens**

Matthias Morgenstern (Tübingen)